

Unser Indiac-a-WM-Abenteuer in Tartu/Estland vom 03. bis 10. August 2025

Zwei Tecknauer (Ramon Gerster und Martin Rieder) und zwei Tecknauerinnen (Claudia Gerster und Bettina Martino) durften unseren Verein dieses Jahr in der Indiac-a Nationalmannschaft vertreten. Ramon, Claudia und Martin waren mit der Senioren Mixed 40+ und Bettina mit der Senioren Frauen 40+ unterwegs.

Die meisten Spieler aus der ganzen Schweiz (es waren wiederum die gleichen Kantone wie immer vertreten) trafen sich am Sonntag, 03.10.2025 vormittags am Flughafen in Zürich um die Reise nach Tallinn/Estland zu starten. Die Reiseroute war Zürich – Warschau – Tallinn mit dem Flugzeug und danach von Tallinn nach Tartu mit dem Bus (extra für uns gemietet).

In Tartu gut angekommen haben wir unsere Zimmer im Hotel Dorpat, welche bereits viele Tecknauer aus früherer Zeit kennen, bezogen. Da es bereits am späten Abend war, konnten wir am ersten Tag nur noch das Abendessen und ein paar Schlummertrunks geniessen.

Am Montag, 04.08.2025 fand ein Jubiläumsturnier für alle statt, welche offiziell für die WM gemeldet wurden (nicht nur Spieler, sondern auch die Coaches, Physios etc.). Die angemeldeten Teilnehmer von allen Nationen wurden zusammen in verschiedene Teams eingeteilt und haben den ganzen Tag mit viel Spass und Unterhaltung die Spiele absolviert.

Wir (Senioren Mixed 40+ Team) haben ein paar Spiele am Vormittag besucht und haben danach einen Ausflug ins "Tagurpidi Maja" unternommen. Das ist ein "Upside Down House" (herumgestelltes Haus), wo wir viele lustige Fotos gemacht haben.

Am Abend fand noch die Jubiläums- und Opening Party statt, wo wir alle zusammen gegessen und auf das Abenteuer angestossen haben.

Am Dienstag, 05.08.2025 fanden die Trainings für alle Teams statt. Wir durften am Vormittag unsere Trainingseinheit benützen und konnten so die Halle kennenlernen und sich an die Umgebung gewöhnen. Am Nachmittag haben wir Tartu unsicher gemacht und konnten uns für den ersten Wettkampftag vorbereiten (Teambuilding). Am Abend fand die offizielle "WM-Eröffnungsfeier" mit allen Nationen statt. Es wurden uns diverse Darbietungen geboten mit Tanz und Gesang aus Estland. Anschliessend wurde wieder gegessen und wir haben uns bald wieder in unser Hotel zurückgezogen, da am nächsten Tag unsere Spiele auf dem Programm standen.

Am Mittwoch, 06.08.2025 war es dann so weit und wir durften unser Bestes geben, um uns für das Halbfinale zu qualifizieren.

Und so haben wir gespielt:

Estland – Schweiz 2:0 (33:31 / 25:15) Im ersten Satz hatten wir mehrere Satzballer vergeben.

Schweiz – Japan 0:2 (20:25 / 16:25)

Schweiz – Luxemburg 2:1 (25:18 / 19:25 / 25:19)

Deutschland – Schweiz 2:0 (25:14 / 25:18)

Auch wenn wir die meisten Sätze verloren haben, waren wir mit unserer Leistung mehr oder weniger zufrieden.

Als Gruppen Vierter mit 2 Punkten haben wir uns gerade noch für die Halbfinals qualifiziert und wie erwartet war unser Gegner Deutschland.

Am Donnerstag, 07.08.2025 haben wir unseren "Frei- und Erholungstag" genossen und die restlichen Kategorien mussten ihre Gruppenspiele absolvieren.

Am Freitag, 08.08.2025 war es dann so weit und die Halbfinals standen auf dem Programm. Leider fand unser erstes Spiel im Halbfinal bereits um 09:00 Uhr statt (1. Spiel). Das merkte man auch auf den Zuschauerrängen – leider fanden nur wenige Zuschauer den Weg in die Halle. Wir waren allerdings sehr motiviert und sehr gut vorbereitet auf unseren Gegner aus Deutschland.

Der Start ist uns sehr gut gelungen und hatten die deutsche Mannschaft bis zur Satzhälfte gut im Griff. Leider hatten wir danach einen kurzen Einbruch und haben unseren Vorsprung bis zum Schluss verspielt. Im 2. Satz konnten wir leider nicht an unsere sehr gute Leistung anknüpfen und mussten uns am Schluss mit 2:0 (27:25 / 25:11) geschlagen geben.

In unserem letzten Spiel um Platz 3 (Bronzemedaille) sind wir auf Japan gestossen. Die Japaner sind zwar nicht die grössten Spielerinnen und Spieler, aber aus meiner Sicht die schwierigste Mannschaft gegen die man spielen kann. Ihr Spiel ist kaum zu durchschauen – defensiv stark und im Angriff unglaublich variabel. Leider haben wir auch dieses Spiel mit 2:0 (25:13 / 25:17) verloren und mussten uns somit erneut ohne Medaille zufriedengeben.

Am Samstag, 09.08.2025 fanden die Finals und Rangverkündigungen statt. Leider hat es keine Schweizer Mannschaft bis in den Final geschafft. Immerhin haben das Open Mixed Team Bronze (gegen Luxemburg mit 2:1 gewonnen) und das Open Frauen Team ebenfalls Bronze (ebenfalls gegen Luxemburg mit 2:0 gewonnen) geholt.

Von den 6 Kategorien gingen 4 Goldmedaillen nach Deutschland und 2 Goldmedaillen nach Estland.

Sämtliche Resultate findet ihr auf folgender Seite <https://www.indiac-a-ia.com/world-championship-2025-in-tartu-est-results-of-the-first-qualification-day-august-6th/>

Am Abend fand noch die Schlussfeier mit Dinner und Afterparty statt, bei der wir unser WM-Abenteuer noch einmal so richtig gemeinsam feiern konnten.

Am Sonntag, 10.08.2025 mussten wir unsere Koffer packen und trafen uns um 10:00 Uhr vor dem Hotel. Wir fuhren mit dem Bus (wieder extra für uns gemietet) nach Tallinn, um danach mit dem Flugzeug via Riga zurück nach Zürich zu fliegen.

Es war eine sehr schöne Woche voller Erlebnisse und unvergesslichen Momenten - und doch tat es gut, wieder zu Hause anzukommen und die Indiac-a Sachen für einige Wochen in den Schrank zu versorgen (natürlich gewaschen 😊).

Wie die meisten ehemaligen Natispieler natürlich auch wissen, kostet ein Nati Abenteuer so einiges und darum waren wir für diesen Sponsorenbeitrag von der Männerriege Tecknau sehr dankbar.

Wir möchten uns somit recht herzlich bei der Männerriege bedanken und hoffen, dass wir euch mit diesem Bericht einige Eindrücke mitgeben konnten.

Eure Männerriege-Natispieler
Ramon Gerster und Martin Rieder